

Der hr2-Kinderpodcast

WUNDER WIGWAM

Unterrichtsmaterial



Folge:

Detektiven auf der Spur

hr2
kultur
in
Kooperation
mit

HESSEN

Hessische
Lehrkräfteakademie

HESSEN

Hessisches
Kultusministerium

Herzlich Willkommen!

Als Begleitung zu einzelnen Sendungen des hr2-Kinderpodcasts Wunderwigwam haben Lehramtsstudent*innen der Justus-Liebig-Universität Gießen verschiedene Unterrichtsmaterialien erstellt.



Neben der Einbindung des Audiobeitrags unterstützen auch andere kreative Methoden, wie der Einsatz von selbst erstellten Apps und Videos oder die Durchführung einer Stationsarbeit, bei der Vermittlung von einführendem oder vertiefendem Wissen zu den unterschiedlichen Themen.

Alle Materialien sind jeweils in unterschiedliche Themenbereiche, denen Arbeitsblätter zugeordnet sind, unterteilt. Die Arbeitsblätter richten sich direkt an die Schüler*innen. Falls detaillierte Erläuterungen für den Einsatz im Unterricht für Lehrkräfte erforderlich sind, sind diese ebenfalls in einem entsprechenden Dokument festgehalten.

Was ist der hr2-Wunderwigwam?

Wunderwigwam ist ein hr2-Wissens- und Spaß-Podcast für Grundschulkinder, egal welcher Herkunft, aus welchem Kulturkreis oder wie hörgewohnt sie sind, der sie bei ihrer Neugierde und Wissenslust packt und Lernfrust vermeidet. Der Bildungsgehalt ist hoch, der Schlüssel zum Lernen ist jedoch die kindliche Neugierde, niemals der pädagogische Zeigefinger.

Der Wunderwigwam ist ein magischer Ort, der umherzieht und an ungewöhnlichen Plätzen Halt macht. Bewohnt wird er von Fox Schlaufuchs und Polly Plapperschlange. Der Fuchs ist ein lebenswerter Sammler und weiß viel von der Welt. Die Schlange ist pfiffig, schlagfertig und surft gerne im Internet. Hier findet sie oft Erstaunliches. In jeder Podcast-Folge stürzen sich die beiden kopfüber in fremde Welten, jedes Mal an einem anderen Ort. Jede zweite Woche erscheint eine neue Folge zu einem neuen Themengebiet, welches gut im Unterricht eingebunden werden kann und mit Zusatzmaterial die Möglichkeit zur Aufarbeitung bietet. Mehr Infos zum Podcast und Aufbau finden Sie auch unter:

www.wunderwigwam.de

Chaos im Detektivbüro

Auf dem Bild siehst du das Detektivbüro Rorny. Hier haben sich allerlei Beweismittel angesammelt. Im oberen Bild haben sich einige Fehler eingeschlichen. Kannst du alle finden? Kreise sie ein? Tipp: Es haben sich acht Fehler eingeschlichen.



Checkliste

Mit dieser Checkliste kannst du überprüfen, ob deine Geschichte vollständig ist und den Kriterien entspricht:

Checkliste	✓	Bemerkungen
Inhalt und Aufbau		
Meine Geschichte hat eine spannende Überschrift.		
Meine Geschichte hat eine Einleitung, in der die Personen, der Ort und die Zeit des Geschehens beschrieben sind.		
Der Hauptteil meiner Geschichte hat einen Höhepunkt.		
Meine Geschichte hat einen Schlussteil.		
Ich habe alle wichtigen Details in meiner Geschichte erwähnt.		
Sprache		
Meine Geschichte enthält alle notwendigen Begriffe.		
In meiner Geschichte habe ich auf die Rechtschreibung geachtet. <ul style="list-style-type: none"> - Groß- und Kleinschreibung - Satzzeichen am Ende des Satzes 		
Ich habe unterschiedliche Satzanfänge verwendet.		
Meine Geschichte ist in der gleichen Erzählzeit geschrieben.		
★ Meine Geschichte enthält spannende und interessante Nomen, Adjektive und Verben.		
Schrift und Aussehen		
Meine Schrift ist ordentlich und gut lesbar.		
★ Ich habe meine Geschichte mit Bildern oder Farben gestaltet.		

Detektivausweis



Mein Fingerabdruck:

Name:

Detektivname:

Spezialgebiet:

Datum, Unterschrift



Erstelle deinen eigenen Fingerabdruck

Ein Fingerabdruck ist etwas ganz besonderes, denn jeder Mensch auf dieser Welt hat einen einzigartigen Fingerabdruck. Ein Fingerabdruck besteht aus winzig kleinen Linien und Rillen auf deinen Fingerkuppen, diese nennt man Papillarlinien. Wenn du genau hinschaust, kannst du sie sogar sehen. Auf jedem Gegenstand den wir anfassen, hinterlassen wir einen Fingerabdruck. Kriminalisten und Detektive können diese Fingerabdrücke nutzen, um einen Täter oder eine Täterin zu überführen. Dafür nehmen sie die Fingerabdrücke von Gegenständen und vergleichen sie mit den Personen, die für die Tat in Frage kommen. Wie das geht, erfährst du auf diesem Arbeitsblatt.



Du benötigst:

- Stempelkissen
- Pinsel
- Blatt papier oder dieses AB
- Glas
- Schleifpapier
- transparentes Klebeband
- Bleistift

Schritt 1

Um einen Fingerabdruck entnehmen zu können musst du zunächst deinen Fingerabdruck auf dem Glas hinterlassen. Drucke daher mit deinem Daumen oder einem deiner anderen Finger auf das Glas. Manchmal kannst du schon mit dem bloßen Auge den Abdruck auf dem Glas erkennen.

Schritt 2 - Fingerabdruckpulver

Um den Fingerabdruck zu entnehmen, benötigt man Fingerabdruckpulver. Das Pulver kann man mit einem Bleistift herstellen. Male auf dem Schleifpapier mit deinem Bleistift auf einer Stelle. drucke dabei fest auf. Mit der Zeit erkennst du ein Pulver, Nehme mit einem trockenen Pinsel dieses Pulver auf und gebe es auf den Fingerabdruck auf deinem Glas.

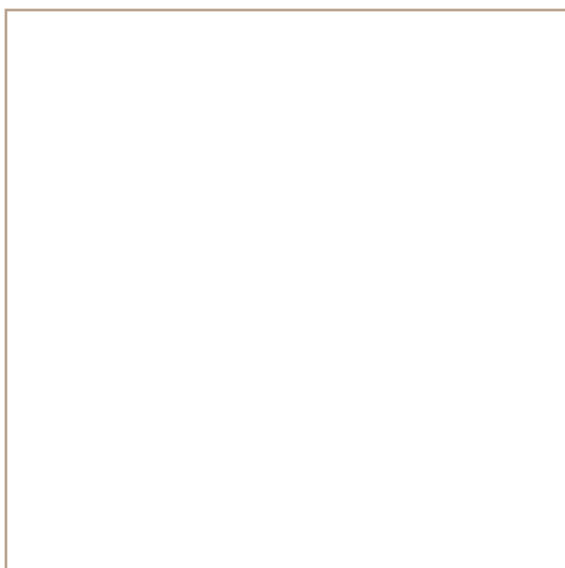
Schritt 3

Klebe ein Stück des transparenten Klebestreifens auf den Fingerabdruck deines Glases. Ziehe den Klebestreifen wieder ab und klebe ihn auf das Arbeitsblatt in das linke Kästchen.

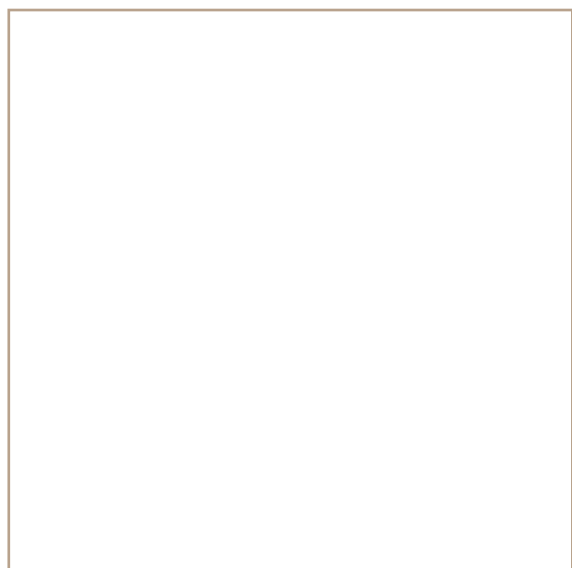
Schritt 4

Um deinen entnommenen Fingerabdruck identifizieren zu können, musst du einen Vergleich erstellen. Drucke den gleichen Finger, den du für den Abdruck auf dem Glas verwendet hast, auf ein Stempelkissen oder male ihn mit Wasserfarben an. Drucke ihn anschließend auf das rechte Kästchen auf dem Arbeitsblatt.

Mein entnommener Fingerabdruck:



Mein entnommener Fingerabdruck
zum Vergleich:



Schreibe deine Ideen auf

Wofür werden Fingerabdrücke heutzutage noch genutzt?

Welche Abdrücke können für Detektive oder Kriminalisten zur Überführung eines Täters oder einer Täterin noch wichtig sein?

Warum tragen manche Diebe bei ihrem Einbruch Handschuhe?



Detektiv-Geschichte



Im Städel-Museum wurde ein Bild von Pablo Picasso geklaut!
Wir brauchen deine detektivischen Fähigkeiten, um den Fall zu lösen.

Was du schon weißt:

- Das Bild hat einen unsagbaren Wert und muss unbedingt wieder gefunden werden!
- Der Überfall ist erst gestern Nacht um 1:00 Uhr passiert.
- Auf den Überwachungskameras konntest du feststellen, dass der Dieb nicht alleine war, sondern einen Komplizen hatte.
- Du und der Museumsdirektor seid die Einzigen, die von dem Raub wissen.
- Der Museumsdirektor hat ein Alibi für die Tatzeit.
- Anhand deiner Erfahrungen weißt du, dass für den Raub vier berühmt-berühmte Diebe in Frage kommen.

Was zu tun ist:

Bei deinen Befragungen haben die Diebe einen Fehler gemacht. Findest du die Täter?

Detektiv: *Was hast du gestern Nacht gemacht?*

Herr Langfinger: *Ich war gestern Abend mit meiner Frau essen und wir haben dann gemeinsam Fernsehen geschaut.*

Herr Schlingel: *Ich war gestern Nacht um 1:00 Uhr mit meinen Freunden kegeln. Ich habe also ein Alibi und nichts mit der Sache zu tun.*

Frau Schurk: *Ich habe gestern bis tief in die Nacht gelesen. Ich bin dann irgendwann eingeschlafen. Aber ich kann mich nicht mehr an die genaue Uhrzeit erinnern.*

Frau Spitzbube: *Ich bin kein Dieb. Ich kenne nicht mal Pablo Picasso. Also würde ich auch niemals ein Gemälde von ihm stehlen. Im Übrigen war ich gestern Nacht Zuhause.*

Wer sind die Diebe und warum?



Fingerabdrücke suchen

Super! Du konntest herausfinden, dass Frau Spitzbube und Herr Schlingel mehr wissen, als sie zugeben. Um wirklich sicher zu gehen, dass du die richtigen Diebe geschnappt hast, musst du ihre Fingerabdrücke mit den gefundenen Fingerabdrücken im Museum vergleichen.

Was zu tun ist:

Schaue dir die Fingerabdrücke von den Verdächtigen genau an. Kannst du sie auf der Vitrine wieder entdecken? Markiere die Fingerabdrücke von Frau Spitzbube rot und die Fingerabdrücke von Herr Schlingel gelb! Nur so kannst du zweifelsfrei beweisen, dass sie das Gemälde gestohlen haben.

Fingerabdrücke auf der aufgebrochenen Vitrine



Fingerabdruck von Frau Spitzbube



Fingerabdruck von Herr Schlingel



Tipp 1:

Achte auf Besonderheiten bei den Fingerabdrücken!

Meine eigene Geheimschrift

Seit gestern ist _____ verschwunden.

Begib dich mit einem Partner auf die Suche.

Wenn du in deinen Ermittlungen herausgefunden hast, wo es sich befindet, dann schreibe deinem Partner eine geheime Nachricht. Schließlich soll es niemand mitbekommen!

Du brauchst:

- Pinsel
- Kerze
- Zitronensaft
- Papier
- Schüssel

Schritt 1

Fülle Zitronensaft in die Schüssel.



Schritt 2

Lege dir ein leeres Blatt Papier und einen Pinsel bereit.



Schritt 3:

Tauche den Pinsel in den Zitronensaft und schreibe damit deine Nachricht auf das Blatt Papier. Wenn es getrocknet ist, kannst du das Papier an deinen Partner weitergeben.

Schritt 4

Nur unter Aufsicht eines Erwachsenen durchführen!

Wenn du eine Nachricht erhalten hast, zünde die Kerze an. Halte das Papier vorsichtig über die brennende Kerze. Jetzt kannst du die Nachricht deines Partners wieder lesen.

ACHTUNG! Du kannst dich verbrennen! Arbeite vorsichtig!

Bitte deine Lehrkraft um Hilfe!

Meine eigene Geheimschrift

Seit gestern ist _____ verschwunden.

Begib dich mit einem Partner auf die Suche.

Wenn du in deinen Ermittlungen herausgefunden hast, wo es sich befindet, dann schreibe deinem Partner eine geheime Nachricht. Schließlich soll es niemand mitbekommen!

Du brauchst für deine Geheimschrift diese Tabelle

a	b	c	d	e	f	g	h	i	j	k	l	m	n	o	p	q	r	s	t	u	v	w	x	y	z
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Du hast einen Hinweis für deinen Partner? Dann schreibe ihn auf ein Blatt Papier! Um die Nachricht zu verschlüsseln, nimm für die Buchstaben aus deinem Hinweis die zugehörige Zahl aus der Tabelle. Das sieht dann so aus:

Geheimschrift ist cool

75859131938189620 91920 3151512

Zusatz:

Diese Geheimschrift funktioniert auch mit anderen Zeichen. Du kannst also mit einem Freund eine ganz eigene Geheimschrift entwickeln. Legt einfach fest welches Zeichen welchem Buchstaben zugeordnet wird und schon könnt ihr euch geheime Botschaften senden!



Meine Detektivgeschichte

Schreibe deine eigene Detektivgeschichte. Denke dabei an einen geeigneten Einstieg, einen interessanten Hauptteil und einen Schlussteil. Anschließend könnt ihr mit der gesamten Klasse eine Sammelmappe eurer Detektivgeschichten erstellen.

Deine Geschichte muss die folgenden Begriffe enthalten:

- Spur
- Lupe
- Kamera
- Ermittlung
- Komplize/ Komplizin
- beschatten
- Beweis
- Alibi

Weitere Begriffe, die du für deine Geschichte verwenden kannst:

- Tatzeit
- Fingerabdruck
- Geheimschrift
- verschlüsseln
- Fußspur
- beobachten
- Notizblock
- Täterin oder Täter



Folgende Satzteile oder Wörter kannst du für deine Geschichte verwenden:

Adjektive

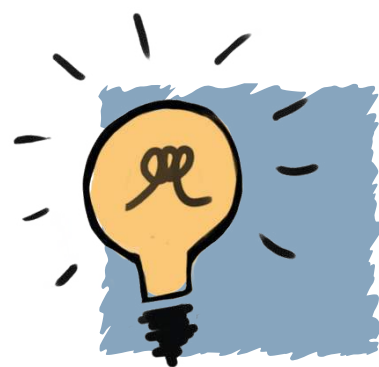
nachdenklich, spannend, leise, vorsichtig geheimnisvoll, fragend, (un)ordentlich, dunkel, ratselhaft mysteriös, unheimlich, unerklärlich, meisterhaft, unerwartet, überrascht

Verben:

schleichen, suchen, beobachten/beschatten, erkunden, verstecken, aufspüren, durchsuchen, forschen, herausfinden, verschwinden, beschatten, ermitteln, belauschen, dokumentieren, notieren, ratseln, beraten, lügen

Satzteile:

Die Detektivin) schleicht leise....
Während die Spuren untersuchte, durchsuchte...
Plötzlich klingelte das Telefon....
...zuckte schrecklich zusammen....
Ich schaute mich im Zimmer um...
Angstlich ging... den Flur entlang....
... nahm all seinen/ihren Mut zusammen
... entdeckte sofort...
Nur durch Zufall...
... beschaltete den Verdächtigen
Die Ermittlung hat ergeben, dass
Der Tater ist.../Die Taterin ist...



Die Lupe

Detektive tragen häufig Lupen bei sich. Das machen sie nicht, weil sie schlecht sehen können, sondern um verdächtige Gegenstände genau zu untersuchen. Eine Lupe hat immer eine Linse, die aus Glas oder Kunststoff besteht. Diese Linse ist gewölbt und lässt daher Gegenstände größer aussehen, als sie wirklich sind. Lupen können also Gegenstände vergrößern oder Dinge sichtbar machen, die mit dem Auge nicht zu sehen sind.



Jetzt wirst du zum Detektiv!

Untersuche mit einer Lupe vier Gegenstände so genau wie möglich. Dokumentiere in der Tabelle was du entdeckt hast.

Das habe ich untersucht	Das habe ich entdeckt

Mein Wortspeicher zum Thema: „Detektiven auf der Spur“

Ermittlung

Besonderer Vorgang, bei dem geforscht wird, wie ein Verbrechen passiert ist und wer der Verbrecher ist.

Tatzeit

Der Zeitpunkt, zu dem ein bestimmtes Verbrechen passiert ist.

beschatten

Eine verdächtige Person wird ganz genau über einen längeren Zeitraum beobachtet.

Spur

Abdrücke, die jemand hinterlässt Ich bin dem Verbrecher auf der Spur. Ich bin nah dran, den Verbrecher mithilfe von Hinweisen zu ermitteln.

Alibi

Der Verdächtige war zum Tatzeitpunkt nicht am Tatort und andere Menschen können das bestätigen

Geheimschrift

Man benutzt Geheimschrift, um eine geheime Nachricht zu übermitteln. Deshalb kann man die Schrift, auf den ersten Blick nicht lesen.

Beweis/Beweismittel

Ein Gegenstand, der nachweisen kann, dass der Verdächtige das Verbrechen wirklich begangen hat.

Kriminalist

Ein besonderer Polizist, der schwere Verbrechen löst.



Mein Wortspeicher zum Thema: „Detektiven auf der Spur“

Ermittlung

Ein Bereich, in dem ich besonders gut bin.

Tatort

Der Ort, an dem ein Verbrechen passiert ist

Linse

Ein Bestandteil einer Lupe, der Dinge vergrößert

Komplize

Eine Person, die einem Verbrecher bei einer Straftat hilft

Papillarlinie

Linien, aus denen sich ein Fingerabdruck zusammensetzt.

verschlüsseln

Ich verändere eine Nachricht so, dass sie nicht jeder lesen kann.

Fingerabdrücke

Abdrücke der Finger, die aus kleinen Linien bestehen und bei jedem Menschen einzigartig sind

